



Ihre Ansprechpartnerin beim iGZ



Annette Messing
Leiterin Bildung in der Zeitarbeit
Tel: 0251 32262-171
messing@ig-zeitarbeit.de

iGZ-Bundesgeschäftsstelle

PortAL 10 | Albersloher Weg 10 | 48155 Münster
Telefon 0251 32262-0 | Fax 0251 32262-100

iGZ-Hauptstadtbüro

Schumannstr. 17 | 10117 Berlin
Telefon 030 280459-88 | Fax 030 280459-90

info@ig-zeitarbeit.de | www.ig-zeitarbeit.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Schreibweise verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.



Mit Personalentwicklung in die Zukunft

Die Zahl der verfügbaren Arbeitskräfte sinkt von Jahr zu Jahr, gleichzeitig verändert sich die Arbeitswelt und die Ansprüche der Kunden an Personaldienstleister wachsen. Die Branche steht vor der großen Herausforderung, ihre Kernkompetenz – zeitnah qualifizierte und passende Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen – zu sichern und auszubauen.

Dabei heißt es, auch die informellen Kompetenzen und Kenntnisse, die „on the job“ erlernt werden, strukturiert zu erfassen. Zudem muss geprüft werden, wo gezielte berufliche Weiterbildung notwendig ist.

Um einen optimalen Nutzen für Personaldienstleister zu erzielen, müssen Personalentwicklungsmaßnahmen genau geplant, durchgeführt und bewertet werden. Eine Dokumentation dieses umfassenden Prozesses ist dabei unbedingt notwendig.

Dieser Herausforderung hat der iGZ mit ProPeZ Rechnung getragen. ProPeZ steht für einen „Prozess der Personalentwicklung in der Zeitarbeit“, der für die Branche entwickelt wurde.

NEU: ProPeZ

Ziel von ProPeZ ist es, das Kompetenzniveau der Mitarbeiter in der Zeitarbeit mit einer strukturierten Kompetenzerfassung und einer gezielten Maßnahmenplanung zu steuern und zu erhöhen. Die systematische Dokumentation ist dabei ein weiterer wichtiger Baustein des gesamten Personalentwicklungsprozesses.

ProPeZ gibt Handlungsempfehlungen für einen Personalentwicklungsprozess in der Zeitarbeit

und berücksichtigt dabei die Besonderheiten der Branche: Einerseits lernen Zeitarbeitnehmer vor allem durch den Einsatzwechsel kontinuierlich, andererseits bilden die Kunden neben den Zeitarbeitsunternehmen eine Bewertungsinstanz, die es zu integrieren gilt. ProPeZ bietet Raum für verschiedene Bewertungssysteme, die vom anwendenden Unternehmen individuell gewählt werden können.

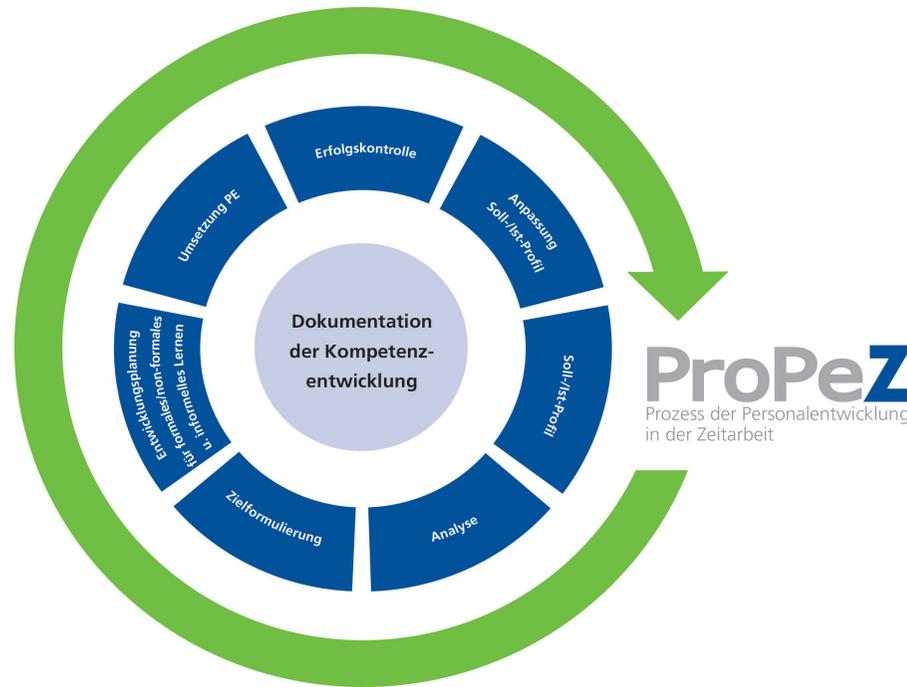


»Ziel von ProPeZ ist es, das Kompetenzniveau der Mitarbeiter in der Zeitarbeit zu lenken und zu erhöhen.«

Thorsten Rensing,
Mitglied im iGZ-Bundesvorstand und Leiter der Projektgruppe „ProPeZ“

Die (Wettbewerbs-) Vorteile

- Erhöhung der Arbeitgeber-Attraktivität und dadurch Verbesserung der Gewinnung von Mitarbeitern
- Optimierung der Bindung von Mitarbeitern durch Stärkung von Mitarbeiterzufriedenheit und Leistungsmotivation
- Sicherung des Arbeitskräftebestandes und Erschließung neuer relevanter Einsatzpotenziale, sowie Erhöhung der Einsatzflexibilität
- Erhöhung der Qualität der Kundenbeziehung und Optimierung der Kundenneugewinnung
- ProPeZ als wichtiger Baustein des Wissensmanagements im Unternehmen (ISO 9001:2015)
- Auftritt als proaktiver Marktteilnehmer und bildungspolitischer Akteur



© iGZ-Infografik: Der iGZ-ProPeZ-Kreislauf

ProPeZ-Zertifizierung

Die Zertifizierung läuft in vier Schritten ab, um einen übersichtlichen und professionellen Prozess zu gewährleisten.

Schritt 1:

Ein Letter of Intent, vom iGZ vorbereitet, wird vom jeweiligen Geschäftsführer unterschrieben. Darin wird die Absicht erklärt, dass der Prozess anhand eines ProPeZ-Handbuchs für das eigene Unternehmen ausgearbeitet und ausgestaltet wird.

Schritt 2:

Voraussetzungen für Unternehmen, die ein Konzept ausarbeiten, sind:

Ausbildung eines Key Users mittels folgender Weiterbildungsmodule:

Modul I:	Einführungsseminar zur Umsetzung von ProPeZ	Pflicht-Teilnahme
Modul II:	Instrumente der Personalentwicklung in der Zeitarbeit	Pflicht-Teilnahme (Freistellung: Personaldienstleistungsfachwirte, Personalfachkaufleute, Studium inkl. PE)
Modul III:	Projekt- und Prozessmanagement	Pflicht-Teilnahme (Freistellung: Externer Nachweis über die erforderlichen Kenntnisse)

Schritt 3:

Die anwendenden Unternehmen reichen ihr Konzept ein, das von einem externen Auditor überprüft wird, bevor es im Unternehmen implementiert werden kann.

Schritt 4:

Der iGZ verleiht nach der erfolgreichen Prüfung eine Urkunde mit dem ProPeZ-Qualitätssiegel. Das Siegel wird als Datei zur Verfügung gestellt und kann z.B. auf der Firmen-Website veröffentlicht werden.



www.igz-propez.de

